



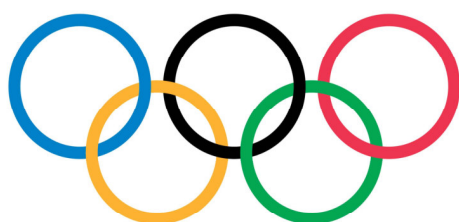
F.I.S.G. - Durchführungsbestimmungen für die Meisterschaften im Stock-Sport auf Eis und auf Sommersportböden

2 0 2 1 – 2 0 2 2

Diese Durchführungsbestimmungen werden jährlich von der Technischen Kommission Stocksport erlassen und von der F.I.S.G. genehmigt, ersetzen alle vorhergehenden und treten jeweils am 1. Oktober in Kraft.

Bozen, im Oktober 2021

**International Federation
recognised by the**



INTERNATIONAL
OLYMPIC
COMMITTEE

Durchführungsbestimmungen der F.I.S.G.

– Technische Kommission Stocksport –

Sportjahr 2021/22

**Die nachfolgenden Bestimmungen regeln die Durchführung der Meisterschaften
des italienischen Eissportverbandes (F.I.S.G.)
im Eisstocksport auf Eis und auf Sommersportboden.**

I N H A L T

- 1. Allgemeines**
- 2. Startberechtigung**
- 3. Vergabe von Meisterschaften**
- 4. Italienmeisterschaften auf Eis**
 - 4.1 Italienmeisterschaften im Mannschaftsspiel auf Eis
 - 4.2 Italienmeisterschaften im Zielwettbewerb auf Eis
 - 4.3 Italienmeisterschaften im Weitenwettbewerb auf Eis
 - 4.4 Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel Mixed auf Eis
- 5. Italienmeisterschaften auf Sommersportboden**
 - 5.1 Italienmeisterschaften im Mannschaftsspiel auf Sommersportboden
 - 5.2 Italienmeisterschaften im Zielwettbewerb auf Sommersportboden
 - 5.3 Italienmeisterschaften im Weitenwettbewerb auf Sommersportboden
 - 5.4 Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel Mixed auf Sommersportboden
 - 5.5 Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel DUO auf Sommersportboden
- 6. Bezirksmeisterschaften**
 - 6.1. Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel auf Eis
 - 6.2. Bezirksmeisterschaften im Zielwettbewerb auf Eis
 - 6.3. Bezirksmeisterschaften im Zielwettbewerb auf Sommersportboden
 - 6.4. Ranglisten – Turniere im Weitenwettbewerb auf Eis
 - 6.5. Ranglisten-Turnier im Weitenwettbewerb auf Sommersportboden
- 7. Italien Pokale**
 - 7.1 Italien Pokal im Weitenwettbewerb auf Sommersportboden
- 8. Landesmeisterschaften**
 - 8.1. Landesmeisterschaften auf Eis der Jugend
 - 8.2. Landesmeisterschaften auf Sommersportboden der Jugend

1. ALLGEMEINES

1.1 Die Technische Kommission Stocksport ist für alle technischen Angelegenheiten zuständig – siehe auch *Richtlinien zur Durchführung von Meisterschaften (Seite 17)*. Ihr Aufgabenbereich umfasst:

- die Festlegung der Termine für alle Meisterschaften;
- die technische Überwachung aller ausgeschriebenen Meisterschaften und Wettbewerbe;
- die Nominierung der Teilnehmer/innen für Welt- und Europameisterschaften und der Europa – Cups (bei der Jugend ist generell die vorgegebene Altersklasse einzuhalten).
- in Zusammenarbeit mit den Bezirken die Erstellung des Sportkalenders und die Aufsicht über die Durchführung aller internationalen und nationalen Turniere und Veranstaltungen.
- diese DFB haben Gültigkeit übers Sportjahr vom 1. Oktober bis 30. September.

1.2 Bezirke

1.2.1 Die Provinz Bozen wird in 3 Bezirke eingeteilt: Bezirk Ost, Bezirk Mitte, Bezirk West. Die Region Lombardei wird dem Bezirk West und die Region Veneto dem Bezirk Ost zugeteilt.

1.3 Startgelder

1.3.1 Die Startgelder werden von der TK festgesetzt und vom Durchführer eingezogen und stehen diesem zur Verfügung. Der Durchführer muss für das Herrichten des Spielfeldes, die Vorbereitung der Siegerehrung und für die Erstellung einer Computerwertung sorgen.

1.3.2 Für alle Italienmeisterschaften werden die Medaillen von der TK Stocksport zur Verfügung gestellt.

1.4 Meisterschaften

1.4.1 Meisterschaften im Mannschaftsspiel auf Eis

Italienmeisterschaft Herren Serie A	12 Mannschaften
Italienmeisterschaft Damen	
Italienmeisterschaft Herren Serie B	12 Mannschaften
Italienmeisterschaft Herren Serie C	12 Mannschaften
Italienmeisterschaft Herren Serie D	12 Mannschaften
Italienmeisterschaft Herren Serie E	12 Mannschaften
Italienmeisterschaft Mixed	
Italienmeisterschaft Schüler/Jugend U14	
Italienmeisterschaft Jugend U16 + U19	
Italienmeisterschaft Junioren U23	
Bezirksmeisterschaften	

1.4.2 Meisterschaften im Zielwettbewerb auf Eis

Italienmeisterschaft Herren Serie A	48 Teiln.	Italienmeisterschaft Schüler/Jugend U14
Italienmeisterschaft Herren Serie B	48 Teiln.	Italienmeisterschaft Jugend U16 + U19
Italienmeisterschaft Damen		Italienmeisterschaft Junioren U23
Bezirksmeisterschaften		

1.4.3 Meisterschaften im Weitenwettbewerb auf Eis

Italienmeisterschaft Herren	Italienmeisterschaft Jugend U16 + U19
Italienmeisterschaft Damen	Italienmeisterschaft Junioren U23
Ranglisten-Turniere	

1.4.4 Meisterschaften im Mannschaftsspiel auf Sommersportboden

Italienmeisterschaft Herren Serie A	16 Mannschaften
Italienmeisterschaft Damen	

Italienmeisterschaft Herren Serie B	15 Mannschaften
Italienmeisterschaft Herren Serie C	13 Mannschaften
Italienmeisterschaft Herren Serie D	
Italienmeisterschaft Mixed	
Italienmeisterschaft DUO Herren	16 Mannschaften
Italienmeisterschaft DUO Damen	
Italienmeisterschaft Schüler/Jugend U14 – Jugend U16 + U19 – Junioren U23	

1.4.5 Meisterschaften im Zielwettbewerb auf Sommersportboden

Italienmeisterschaft Herren	60 Teiln.	Italienmeisterschaft Schüler/Jugend U14
Italienmeisterschaft Damen		Italienmeisterschaft Jugend U16 + U19
Bezirksmeisterschaften		Italienmeisterschaft Junioren U23

1.4.6 Meisterschaften im Weitenwettbewerb auf Sommersportboden

Italienmeisterschaft Herren	Italienmeisterschaft Schüler/Jugend U14
Italienmeisterschaft Damen	Italienmeisterschaft Jugend U16 + U19
Ranglisten-Turniere	Italienmeisterschaft Jugend Junioren U23

1.4.7 Italien Pokale

Weitenwettbewerb auf Sommersportboden – alle Klassen

1.5 Ausschreibung

- 1.5.1 Die Ausschreibungen zu den Meisterschaften müssen 4 Wochen vor dem Termin auf elektronischem Wege an die Vereine versandt und im Internet veröffentlicht werden. Sie werden vom Sekretariat vorbereitet und vom Wettbewerbsleiter und zuständigem Fachwart kontrolliert. Alle Änderungen in Abweichung vom Sportkalender müssen den betroffenen Vereinen und Funktionären schriftlich (E-Mail) mitgeteilt werden.
Die Bezirksmeisterschaften werden von den Bezirken ausgeschrieben.
- 1.5.2 Der Ausweichtermin ist ein Bestandteil der Meisterschaft und muss von den Mannschaften berücksichtigt und eingehalten werden.

1.6 Anmeldung

- 1.6.1 Wenn in der Ausschreibung eine **Anmeldung** verlangt wird, ist diese mittels E-Mail an die in der Ausschreibung angegebene Adresse zu machen, welche vom Empfänger bestätigt wird.
- 1.6.2 Falls ein Verein die Anmeldung zu einer Meisterschaft **nach** dem Anmeldeschluss abgibt, kann dieser unter folgenden Voraussetzungen zur Meisterschaft zugelassen werden:
- a) es muss noch ein Startplatz frei sein und es dürfen keine organisatorischen Schwierigkeiten bestehen;
 - b) die Entscheidung über die Zulassung ist von der Zustimmung des Durchführers als auch des Wettbewerbsleiters abhängig.
 - c) es muss das Startgeld und ein zusätzliches **Bußgeld** in Höhe des Startgeldes bezahlt werden;
 - d) bei den Schülern/Jugend und Junioren entscheidet der Jugendfachwart, ob die Begründung der verspäteten Anmeldung ausreicht, um die Bezahlung des Bußgeldes zu vermeiden.

1.7 Abmeldung

- 1.7.1 Wenn in der Ausschreibung die **Abmeldung** verlangt wird, ist diese mittels E-Mail an die in der Ausschreibung angeführte Adresse zu machen, welche vom Empfänger bestätigt wird.
- 1.7.2 In der Ausschreibung genannte Mannschaften und Einzelspieler gelten als gemeldet und die Abmeldefrist ist in jeder Ausschreibung angegeben.
- 1.7.3 Mannschaften und Einzel-SpielerInnen, welche sich rechtzeitig abmelden, haben das Startgeld trotzdem an den Durchführer zu bezahlen.

- 1.7.4 Mannschaften und Einzelspieler, welche nicht antreten und sich nicht rechtzeitig abmelden, haben das Startgeld und ein Bußgeld in gleicher Höhe zu bezahlen.
- 1.7.5 Hat ein Verein mehrere Mannschaften in verschiedenen Serien und meldet eine Mannschaft ab, so muss in der höheren Serie gespielt werden, ansonsten steigt diese Mannschaft in den Bezirk ab. Begründete Ausnahmen entscheidet die TK.
Meldet ein Verein zur IM zweimal in Folge ab oder tritt nicht an – getrennt Winter und Sommer – so steigen diese Mannschaften in den Bezirk ab. In Serien nicht angetretene Mannschaften/Vereine mit Zwangs-Abstieg in den Bezirk dürfen im gleichen Sportjahr nicht in der Bezirksmeisterschaft (im Sommer Serie D) starten.
Mit mehr Aufsteigern pro Serie wird die Lücke der gelöschten Mannschaften aufgefüllt.
- 1.7.6 Abmeldung einer Mannschaft oder Einzelspielers zum vorgesehenen Termin einer Meisterschaft und Startmöglichkeit zum Ausweichtermin: wird eine Meisterschaft auf den Ausweichtermin verschoben, so ist die Abmeldung aufgehoben, wenn ein Start zum Ausweichtermin darin festgeschrieben wird.
- 1.8 Auslosung**
- 1.8.1 Die Startnummern im Mannschaftsspiel werden durch den Wettbewerbsleiter verlost, wobei er darauf achtet, dass Mannschaften aus einem Bezirk zu Beginn gegeneinander spielen. Für die Zielwettbewerbe werden die Startnummern während einer TK - Sitzung oder einer von der TK beauftragten Person verlost.
- 1.9 Stockmarker**
- 1.9.1 Die Stockmarker bringt der WBL und wird bei jeder Meisterschaft verwendet.
- 1.9.2 Verwendung der Stockmarker bei ungeradem Spielplan:
Vor Spielbeginn werden die Stockmarker verteilt. Die ungeraden Startnummern erhalten einen grünen Stockmarker und die geraden Startnummern einen roten Stockmarker. Die Mannschaft, welche in Pause ist erhält keinen Stockmarker. Die Mannschaft, welche in die Pause geht, muss die Stockmarker der Mannschaft abgeben, welche von der Pause kommt.
- 1.9.3 Verwendung der Stockmarker bei geradem Spielplan (z.B. 12):
Vor Spielbeginn werden die Stockmarker verteilt. Die ungeraden Startnummern erhalten einen grünen Stockmarker und die geraden Startnummern einen roten Stockmarker.
Bei Spiel Nummer 7 (Hälfte der gespielten Spiele) wird ein Wechsel stattfinden. Die Startnummern von 1-6 erhalten nun die grünen Stockmarker und die Startnummern 7-12 die roten. Die Mannschaft, welche in die Pause geht, muss die Stockmarker der Mannschaft abgeben, welche von der Pause kommt.
Um jegliches Chaos auf dem Spielfeld zu verhindern, wird der Schiedsrichter zusammen mit dem WBL die Stockmarker austauschen.
- 1.10 Spielbeginn**
- 1.10.1 Bei allen Italienmeisterschaften im Mannschaftsspiel auf Eis ist grundsätzlich die Begrüßung und Eröffnung am 1. Tag um 7.55 Uhr und anschließend Spielbeginn um 8.00 Uhr; der Spielbeginn für weitere Spieltage ist grundsätzlich um 8.00 Uhr.
- 1.10.2 Bei allen Italienmeisterschaften im Mannschaftsspiel auf Sommersportboden: grundsätzlich Begrüßung und Eröffnung um 7.55 Uhr und Spielbeginn um 8.00 Uhr;
- 1.11 Materialkontrolle**
- 1.11.1 Die Spieler kontrollieren eigenverantwortlich (auch mit Hilfe von Schiedsrichtern und IFI-Prüfkoffer) die Sportgeräteeile und verwenden im Spiel nur zugelassenes und gültiges Material (siehe IFI - Materialliste vom 1. Oktober jeden Jahres).
Bei den Meisterschaften werden Stichproben der Sportgeräteeile vor, während und nach dem Spiel durchgeführt. Die Konsequenzen nach IER Regel **302** und Regel **460** werden angewandt.
- 1.11.2 **Zugelassenes Sport-Material:**
Zugelassen sind nur Sportgeräteeile, welche in der jeweils in dem Jahr gültigen IFI-Sportgeräteeileliste aufgeführt ist.
Für die Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Eis der Herren Serie A sind Stockkörper und WLS, welche älter als 15 Jahre sind, nicht zugelassen – siehe aktuelle Sportgeräteeileliste.

1.12 Wertung

Bei allen Meisterschaften ist eine Computerwertung zu erstellen. Die Wertung ist im Titel dopsprachig (deutsch / italienisch) abzufassen. Auf den Ergebnislisten müssen alle SpielerInnen pro Mannschaft inklusive Spielerpassnummer, welche in Klammer anzuführen ist, angeführt sein.

Der WBL informiert die Presse mit Ergebnisliste und Bilder.

Die Zwischenwertung ist nach jedem Durchgang auszuhängen.

Der Durchführer soll hinter den Bahnen Anzeigetafeln für die Zuseher aufstellen. Die Anzeigetafeln müssen von den Mannschaften bedient werden.

1.13 Startkarten bei Meisterschaften

Bei der Anmeldung zu den Meisterschaften im Mannschaftsspiel muss die ausgefüllte und unterschriebene Startkarte mit den gültigen Spielerpässen abgegeben werden. Die Startkarten werden vom Wettbewerbsleiter gesammelt und im Sekretariat der TK Stocksport aufbewahrt.

1.14 Finalsspiele und Platzierungsspiele

1.14.1 PAGE PLAY OF

Die ersten vier der Vor- und Rückrunde spielen im Page-Play-Off-System weiter. Dabei bestreiten der Dritt- und Viertplatzierte das Ausscheidungsspiel, der Erst- und Zweitplatzierte die Qualifikation 1. Der Verlierer des Ausscheidungsspieles scheidet als erste Mannschaft aus den Play-Offs aus und belegt in der Abschlusswertung Rang vier. Der Sieger des Ausscheidungsspieles spielt gegen den Verlierer des Qualifikation 1 im Qualifikationsspiel 2 um den Einzug ins große Finale, während der Sieger der Qualifikation 1 bereits als erster Finalteilnehmer feststeht. Der Verlierer der Qualifikation 2 belegt in der Endwertung Rang drei. Der Sieger spielt im Finale gegen das direkt qualifizierte Team im großen Finale um den Turniersieg.

Alle Spiele werden in 12 Kehren mit Bonuspunkten ausgetragen mit Anspielwechsel in der 7. Kehre. Ein Austausch von Sportgeräteeilen und ein Spielerwechsel ist nur nach der 6. Kehre möglich.

1.14.2 Finalsspiele

Die zwei erstplatzierten Mannschaften pro Gruppe spielen die Halbfinal- und Finalsspiele – HF 1: 1. der Gruppe A gegen 2. der Gruppe B, HF 2: 1. der Gruppe B gegen 2. der Gruppe A. Die Verlierer spielen das kleine Finale, die Sieger spielen das große Finale.

Die Finalsspiele werden in 12 Kehren ausgetragen. Bei Gleichstand siehe 1.14.4.

1.14.3 Bonuspunkte:

Für die Finalsspiele werden die erzielten Spielpunkte aus allen Spieltagen berücksichtigt, und zwar wie folgt: die Differenz der erzielten Spielpunkte der beiden aufeinandertreffenden Mannschaften werden in Stockpunkte umgerechnet.

Beispiel der Bonuspunkte: die erstplatzierte Mannschaft hat z.B. 45 Punkte, die gegnerische Mannschaft hat 39 Punkte. Die Differenz ist 6 Punkte, somit hat die erstplatzierte Mannschaft einen einmaligen Bonus von 6 zu 0 (null) Stockpunkten.

1.14.4 Gleichstand:

Bei unentschiedenem Spielstand nach dem 2. Spiel geht dieses mit einer Verlängerung weiter. Dabei wird je 1 Versuch der 4 SpielerInnen abwechselnd auf die eingezeichneten mittleren Zielringe ausgeführt (analog IER Regel 503). Die Gesamtsumme der erreichten Punkte aller 4 SpielerInnen einer Mannschaft entscheiden über den Sieg – bei Gleichheit spielen jeweils nur 1 SpielerIn (nacheinander frei wählbar) um den Sieg bis dieser feststeht. Die Anspielwahl in den Finalspielen hat die aus der Vorrunde besser platzierte Mannschaft (= niedrigere Startnummer).

1.14.5 Platzierungsspiele:

Die Platzierungsspiele werden in 6 Kehren ausgetragen. Bei Unentschieden werden solange 2 Kehren angehängt, bis ein Sieger feststeht.

1.15 Anti-Dopingbestimmungen

Für die Aktiven, Funktionäre und Mitarbeiter gelten alle Anti-Dopingbestimmungen der WADA (World Anti-Doping Agency), des Internationalen Verbandes IFI und der F.I.S.G.

Es können jederzeit Anti-Doping-Kontrollen durchgeführt werden.

1.16 Presseinformationen

Der WBL schickt nach Abschluss der Siegerehrung die Endwertung mit Fotos und kurzem Begleittext an die Presse – ebenso spätestens am darauffolgenden Tag an das Sekretariat.

1.17 Siegerehrungen

Siegerehrungen haben im Anschluss an die Meisterschaft innerhalb einer Stunde zu erfolgen. Zu berücksichtigen sind die Richtlinien im Anhang an diese DFB. Verlosungen sind bei Meisterschaften nicht zugelassen!

2. STARTBERECHTIGUNG

2.1 Startberechtigt sind SpielerInnen, die regulär bei der F.I.S.G. gemeldet sind. Bei Meisterschaften haben nur jene Mannschaften Startberechtigung, die sich aus Spielern eines Vereines zusammensetzen.

Ausnahmen: bei Schüler/Jugend U14, Jugend U16 und U19, Junioren U23 und Damenmeisterschaften ist die Teilnahme von Spielgemeinschaften zugelassen.

2.2 Bei den Meisterschaften der Schüler/Jugend U14, U16, U19 und U23 sind gemischte Mannschaften (Mädchen und Buben) zugelassen.

2.3 Ein/e SpielerIn darf in einem Sportjahr (Sommer und Winter getrennt) nur einmal bei einer Meisterschaft teilnehmen.

Ausnahmen: Jugendspieler und Junioren können auch in einer Spielklasse der Herren starten, Jugendspielerinnen und Juniorinnen bei den Damen.

2.4 Ein/e SpielerIn darf nach der Tesserierung (01.07. – 30.06.) die Winter- oder Sommermeisterschaften nach einer Ausleihung bei zwei verschiedenen Vereinen bestreiten.

2.5 Ausleihungen, sogenannte "prestiti", eines/r Spielers/in an einen anderen Verein müssen mindestens 5 Tage vor Meisterschaftsbeginn durchgeführt sein.

Der Antragsteller darf in der betreffenden Saison bei keiner Mannschaftsmeisterschaft teilgenommen haben. Eine Ausleihung ist während einer F.I.S.G.-Tesserierung (01.07. - 30.06.) nur einmal möglich.

2.5.1 SpielerInnen können für die Sommertätigkeit an andere Vereine ausgeliehen werden. Es ist nur das dafür vorgesehene Protokoll der TK Stocksport zu unterschreiben und ein Spesenbeitrag zu entrichten.

2.6 Verspätetes Antreten zu Meisterschaften.

2.6.1. Ist eine Mannschaft bei Anpfiff des vierten Spieles noch nicht auf der Bahn, so darf diese Mannschaft nicht mehr ins Spiel eintreten und wird auf den letzten Platz gesetzt mit der Bemerkung „nicht angetreten“.

2.7 Die startberechtigten Mannschaften und EinzelspielerInnen für die Meisterschaften werden in den offiziellen Startlisten/Meldelisten des Stocksports festgehalten.

2.8

2.8 Das Startrecht im Mannschaftsspiel bezieht sich immer auf den Verein.
Das Startrecht im Ziel- und Weitenwettbewerb bezieht sich auf den/die SpielerIn.

2.9 Bei der Austragung von Meisterschaften an mehreren Spieltagen darf die Mannschaft in ihrer Zusammensetzung nicht geändert werden. Wenn sich die Meisterschaft über mehr als ein Wochenende erstreckt, können bis zu 6 SpielerInnen eingesetzt werden – an einem Spieltag darf nur 1 AuswechselspielerIn eingesetzt werden.

2.10 Abwesenheiten/Nichtantreten am 2. und ev. folgende Spieltage – Konsequenzen:
als Konsequenz ist ein Bußgeld von 2 X Startgeld an den Veranstalter zu bezahlen – das Ergebnis jedes Spieltages bleibt bestehen und die Zwischenwertung wird bei einem Nichtantre-

ten am 2./3. Tag nicht geändert, in der End-Ergebnisliste wird die Mannschaft als „ausgeschieden“ auf den letzten Platz gesetzt.

2.11 Zur WM / EM - Qualifikation im Zielwettbewerb sind 8 Damen und 8 Herren startberechtigt, einschließlich der Final-TeilnehmerInnen bis zum 8. Platz aus der letzten WM/EM und dem/der ItalienmeisterIn der Klasse U23, unabhängig ihrer Platzierung aus der IM Zielwettbewerb Herren Serie A oder Damen, an der sie jedoch teilnehmen müssen.

2.12 Zur WM / EM - Qualifikation im Zielwettbewerb der Jugend U16, U19 und Junioren U23 sind jeweils 8 Teilnehmer startberechtigt, die Bestplatzierten aus der IM einschließlich der Final-Teilnehmer bis zum 8. Platz aus der letzten WM/EM

3. VERGABE DER MEISTERSCHAFTEN

3.1 Die TK Stocksport vergibt die in ihrem Wirkungsbereich durchzuführenden Meisterschaften über die Bezirke an die Vereine zur Durchführung. Die Vergabe der Meisterschaften an die Vereine erfolgt verbindlich.

Für die Durchführung der Italienmeisterschaften auf Eis sind zwingend überdachte Anlagen vorgeschrieben (ausgenommen Weitenwettbewerbe) – siehe auch „Richtlinien zur Durchführung von Meisterschaften“.

4. ITALIENMEISTERSCHAFTEN AUF EIS

4.1 Italienmeisterschaften im Mannschaftsspiel auf Eis

4.1.1 Für die Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Eis der Herren **Serie A** sind die 9 Mannschaften (Steher) und die 3 Aufsteiger aus der Serie B des Vorjahres startberechtigt.

Die Meisterschaft wird in drei Tagen ausgetragen.

1. Tag und 2. Tag: Hin- und Rückrunde der 12 Mannschaften (jede gegen jede). Die Summe der in den beiden Durchgängen erzielten Ergebnisse entscheidet für die Platzierung. Die Startnummern der Mannschaften müssen am 2. Spieltag neu gewählt werden.

3. Tag: die ersten 6 Mannschaften (Platz 1 bis 6) der Vorrunde (1. + 2. Tag) spielen einen Durchgang (jede gegen jede) um das Erreichen des **PAGE PLAY OFF (1.14.1)**. Die letzten 6 Mannschaften (Platz 7 bis 12) der Vorrunde (1. + 2. Tag) spielen einen Durchgang (jede gegen jede) gegen den Abstieg. Die 3 Letztplatzierten steigen in die Serie B für das darauffolgende Jahr ab.

Die **4** erstplatzierten Mannschaften (nach dem Finale) Herren Serie A haben Startrecht für den Europa-Cup für Vereinsmannschaften auf Eis der Herren.

4.1.2 Für die Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Eis der **Damen** sind alle Mannschaften und Spielgemeinschaften, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt.

Die Meisterschaft wird an zwei Tagen gespielt.

Bis **6 gemeldeten Mannschaften** werden 3 Durchgänge gespielt, jede gegen jede, wobei die Summe der in den 3 Runden erzielten Ergebnisse für die Platzierung entscheidet.

Bei mehr als **6 gemeldeten Mannschaften** werden 2 Durchgänge gespielt, jede gegen jede, wobei die Summe der in den 2 Runden erzielten Ergebnisse für die Platzierung entscheiden.

Am Finaltag werden 5 Spiele ausgetragen.

Die Startnummern der Mannschaften müssen am 2. Spieltag neu gewählt werden.

Die vier erstplatzierten Mannschaften spielen im **PAGE PLAY OFF (1.14.1)** um den Titel des Italienmeisters.

Die **4** erstplatzierten Mannschaften nach dem Finale haben Startrecht zum Europa-Cup für Vereinsmannschaften auf Eis der Damen.

4.1.3 Für die Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Eis der Herren **Serie B** sind die 3 Absteiger der Serie A des Vorjahres, die 6 verbliebenen Mannschaften und die 3 Aufsteiger aus der Serie C startberechtigt.

Es werden 2 Durchgänge (Samstag und Sonntag) gespielt, wobei die Summe, der in den 2 Runden erzielten Punkte für die Platzierung entscheidet. Die Startnummern der Mannschaften müssen am 2. Spieltag neu gewählt werden.

Die **3** erstplatzierten Mannschaften steigen in die Serie A für das darauffolgende Jahr auf, die **3** letztplatzierten Mannschaften steigen in die Serie C für das darauffolgende Jahr ab.

- 4.1.4 Für die Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Eis der Herren **Serie C** sind die 3 Absteiger der Serie B des Vorjahres, die 6 verbliebenen Mannschaften und die 3 Aufsteiger aus der Serie D startberechtigt.
Es werden 2 Durchgänge (Samstag und Sonntag) gespielt, wobei die Summe, der in den 2 Runden erzielten Punkte für die Platzierung entscheidet. Die Startnummern der Mannschaften müssen am 2. Spieltag neu gewählt werden.
Die 3 erstplatzierten Mannschaften steigen in die Serie B für das darauffolgende Jahr auf, und die 3 letztplatzierten Mannschaften steigen in die Serie D für das darauffolgende Jahr ab.
Die Meisterschaften der Serie B und Serie C werden zugleich in einer Halle ausgetragen.
- 4.1.5 Für die Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Eis der Herren **Serie D** sind die 3 Absteiger der Serie C und die 6 verbliebenen Mannschaften und die 3 Aufsteiger aus der Serie E startberechtigt.
Die 3 erstplatzierten Mannschaften steigen in die Serie C für das darauffolgende Jahr auf, die 3 letztplatzierten Mannschaften steigen in die Serie E für das darauffolgende Jahr ab.
- 4.1.6 Für die Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Eis der Herren **Serie E** sind die 3 Absteiger der Serie D, die 4 verbliebenen Mannschaften und 5 Mannschaften aus den Bezirksmeisterschaften startberechtigt.
Die 3 erstplatzierten Mannschaften steigen in die Serie D für das darauffolgende Jahr auf, die 5 letztplatzierten Mannschaften steigen in die Bezirke für das darauffolgende Jahr ab.
- 4.1.7 Für die Italienmeisterschaften im Mannschaftsspiel auf Eis der **Schüler/Jugend U14, Jugend U16 und U19, Junioren U23** sind alle Vereins- und Auswahlmannschaften (bestehend aus Spielern von verschiedenen Vereinen bzw. Bezirksauswahlen) die sich rechtzeitig melden, startberechtigt. Die Meisterschaften der Schüler, Jugend und Junioren werden zugleich in einer Halle ausgetragen.
Die Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Eis der **Schüler U14** wird mit TRIO-Mannschaften gespielt.
In jeder Spielklasse sollten wenigstens 3 Mannschaften teilnehmen, ansonsten werden diese der nächst höheren Spielklasse zugeordnet.
Der Austragungsmodus wird je nach Teilnehmeranzahl festgelegt und mit der Startliste mitgeteilt.
- 4.2 Italienmeisterschaften im Zielwettbewerb auf Eis**
Alle Zielwettbewerbsbahnen sind vor dem Wettbewerb ordnungsgemäß laut den Anweisungen des Wettbewerbsleiters einzuspielen.
- 4.2.1 Für die Italienmeisterschaft im Zielwettbewerb auf Eis der Herren **Serie A** sind die ersten 33 Spieler der Serie A und die 15 Aufsteiger aus der Serie B des Vorjahres startberechtigt (insgesamt 48). Es darf eigenes Plattenmaterial verwendet werden. Es wird 1 Doppeldurchgang gespielt. Die ersten 24 Spieler nach dem Grunddurchgang spielen einen weiteren Doppeldurchgang (13. – 24., 1. – 12.), wobei die Summe, der in den 2 Doppeldurchgängen erzielten Punkte für die Platzierung entscheidet.
Die 15 Spieler ab Rang 34 steigen in die Serie B ab.
- 4.2.2 Für die Italienmeisterschaft im Zielwettbewerb auf Eis der Herren **Serie B** sind die 15 Absteiger der Serie A, die verbliebenen 13 Spieler der Serie B des Vorjahres und die 20 Aufsteiger aus den Bezirken startberechtigt (insgesamt 48 Spieler). Es darf eigenes Plattenmaterial verwendet werden. Es wird 1 Doppeldurchgang gespielt.
Die ersten 15 Spieler der Wertung steigen in die Serie A auf und die 20 Spieler ab Rang 29 steigen in die Bezirke ab.
- 4.2.3 Für die Italienmeisterschaft im Zielwettbewerb auf Eis der **Damen** sind alle Spielerinnen startberechtigt, die sich rechtzeitig melden. Es darf eigenes Plattenmaterial verwendet werden. Es wird 1 Doppeldurchgang gespielt. Die ersten 10 Spielerinnen dieses Durchganges spielen in einem weiteren Doppeldurchgang um den Italienmeistertitel, wobei die Summe, der in den 2 Doppeldurchgängen erzielten Punkte für die Platzierung entscheidet.
- 4.2.4 Für die Italienmeisterschaften im Zielwettbewerb auf Eis der **Junioren U23** sind alle SpielerInnen dieser Klasse, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt. Es wird 1 Doppeldurchgang gespielt. Die ersten 10 SpielerInnen dieses Durchganges spielen in einem weiteren Doppeldurchgang um den Italienmeistertitel, wobei die Summe, der in den 2 Doppeldurchgängen erzielten Punkte für die Platzierung entscheidet.

- 4.2.5 Für die Italienmeisterschaften im Zielwettbewerb auf Eis der **Jugend U19** sind alle SpielerInnen dieser Klasse, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt. Es wird 1 Doppeldurchgang gespielt. Die ersten **10** SpielerInnen dieses Durchganges spielen in einem weiteren Doppeldurchgang um den Italienmeistertitel, wobei die Summe, der in den 2 Doppeldurchgängen erzielten Punkte für die Platzierung entscheidet.
- 4.2.6 Für die Italienmeisterschaft im Zielwettbewerb auf Eis der **Jugend U16** sind alle SpielerInnen der Klasse U16, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt. Es wird 1 Doppeldurchgang gespielt. Die ersten **8** SpielerInnen dieses Durchganges spielen in einem weiteren Doppeldurchgang um den Italienmeistertitel, wobei die Summe, der in den 2 Doppeldurchgängen erzielten Punkte für die Platzierung entscheidet.
- 4.2.7 Für die Italienmeisterschaft im Zielwettbewerb auf Eis der **Schüler/Jugend U14** sind alle SpielerInnen der Klasse U14, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt. Es wird 1 Doppeldurchgang gespielt. Die ersten **4** SpielerInnen dieses Doppeldurchganges spielen in einem weiteren Doppeldurchgang um den Italienmeistertitel, wobei die Summe, der in den 2 Doppeldurchgängen erzielten Punkte für die Platzierung entscheidet.

4.3 Italienmeisterschaften im Weitenwettbewerb auf Eis

- 4.3.1 Die Italienmeisterschaften im Weitenwettbewerb auf Eis können auf einem See oder auf Kunsteis (Eisring) ausgetragen werden.
- 4.3.2 Für die Italienmeisterschaft im Weitenwettbewerb auf Eis der **Herren** sind alle Spieler startberechtigt, die sich rechtzeitig melden. Der Austragungsmodus wird je nach Teilnehmeranzahl festgelegt.
- 4.3.3 Für die Italienmeisterschaft im Weitenwettbewerb auf Eis der **Damen** sind alle SpielerInnen startberechtigt, die sich rechtzeitig melden. Es wird 1 Durchgang gespielt.
- 4.3.4 Für die Italienmeisterschaften im Weitenwettbewerb auf Eis der **Jugend U16, Jugend U19** und **Junioren U23** sind alle Spieler dieser Klassen startberechtigt. Es wird 1 Durchgang gespielt.

4.4 Italienmeisterschaft für Mixed-Mannschaften auf Eis

- 4.4.1 Zur Italienmeisterschaft für Mixed - Mannschaften auf Eis sind alle Vereinsmannschaften, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt. Spielgemeinschaften sind nicht zugelassen.
Bis zu 7 gemeldeten Mannschaften wird die Meisterschaft in einer Hin- und Rückrunde ausgetragen.
Bis zu 12 Mannschaften wird die Meisterschaft in einer Einfachrunde ausgetragen – ohne Finale.
Bei 13 bis 16 Mannschaften wird in 2 Gruppen aufgeteilt – nach Verein, Bezirk und jede Gruppe spielt einen Doppeldurchgang und das darauffolgende Platzierungsspiel – siehe 1.14.5. (1. Gruppe Rot : 1. Gruppe Blau, 2. Gruppe Rot : 2. Gruppe Blau, usw.)
Bei 17 Mannschaften und mehr wird in 2 Gruppen aufgeteilt – nach Verein, Bezirk und jede Gruppe spielt einen Durchgang und das darauffolgende Finale – siehe 1.14.2.
Alle weiteren Mannschaften spielen ein Platzierungsspiel – siehe 1.14.5

5. ITALIENMEISTERSCHAFTEN AUF SOMMERSPORTBODEN

5.1 Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Sommersportboden

- 5.1.1 Für die Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Sommersportboden der Herren **Serie A** sind die 16 Mannschaften - 12 Steher und 4 Aufsteiger aus der Serie B des Vorjahres startberechtigt. Der Austragungsmodus wird ein einer eigenen DFB festgelegt. Die 4 Gruppenletzten steigen in die Serie B für das darauf folgende Jahr ab.
Die Plätze 1. bis 3. nach dem Finale haben Startrecht in der European Champions League Stocksport.
- 5.1.2 Für die Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Sommersportboden der **Damen** sind alle Vereins-Mannschaften und Spielgemeinschaften, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt. Der jeweils anzuwendende Modus wird je nach Teilnehmeranzahl in der Startliste mitgeteilt.
- 5.1.3 Für die Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Sommersportboden der Herren **Serie B** sind die 4 Absteiger der Serie A, die 7 verbliebenen Mannschaften der Serie B und die 4 Aufsteiger der Serie C des Vorjahres startberechtigt.
Die Meisterschaft findet an zwei Tagen statt.

Am 1. Tag wird eine Vorrunde der 15 Mannschaften (jede gegen jede) gespielt, das Ergebnis entscheidet für die Platzierung.

Am 2. Tag: die Mannschaften von Platz 1 bis 8 der Vorrunde spielen einen Durchgang (jede gegen jede) um das Erreichen des Halbfinals und die 4 Erstplatzierten steigen in die Serie A auf. Die letzten 7 Mannschaften der Vorrunde spielen einen Durchgang (jede gegen jede) gegen den Abstieg. Die 4 Letztplatzierten steigen in die Serie C für das darauffolgende Jahr ab. Finalsplele laut 1.14.2.

Ist ein Durchgang der IM Serie B gespielt und sollte am Ausweichtermin ein Spielen nicht mehr möglich sein (oder ein Durchgang nur am Ausweichtermin möglich sein), so wird die Meisterschaft mit nur 1 Durchgang gewertet und die Siegerehrung vorgenommen.

5.1.4 Für die Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Sommersportboden der **Herren Serie C** (13 Mannschaften) sind die 4 Absteiger der Serie B, die 5 verbliebenen Mannschaften der Serie C und die 4 Aufsteiger aus der Serie D des Vorjahres startberechtigt. Die Meisterschaft wird in einer Einfachrunde ausgetragen. Die 4 erstplatzierten Mannschaften steigen in die Serie B für das darauffolgende Jahr auf, die 4 letztplatzierten Mannschaften steigen ab und können sich im nächsten Jahr in der Serie D anmelden.

5.1.5 Für die Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Sommersportboden der Herren **Serie D** sind alle Mannschaften startberechtigt, die sich rechtzeitig melden. Die Meldung ist frei. Bis zu 7 gemeldeten Mannschaften wird die Meisterschaft in einer Hin- und Rückrunde ausgetragen

Bis zu 12 Mannschaften wird die Meisterschaft in einer Einfachrunde ausgetragen – ohne Finale.

Bei 13 bis 16 Mannschaften wird in 2 Gruppen aufgeteilt – nach Verein, Bezirk und jede Gruppe spielt einen Doppeldurchgang und das darauffolgende Platzierungsspiel – siehe 1.14.5. (1. Gruppe Rot : 1. Gruppe Blau, 2. Gruppe Rot : 2. Gruppe Blau, usw.)

Bei 17 Mannschaften und mehr wird in 2 Gruppen aufgeteilt – nach Verein, Bezirk und jede Gruppe spielt einen Durchgang und das darauffolgende Finale – siehe 1.14.2.

Alle weiteren Mannschaften spielen ein Platzierungsspiel – siehe 1.14.5

5.1.6 Für die Italienmeisterschaften im Mannschaftsspiel auf Sommersportboden der **Schüler/Jugend U14, Jugend U16 und U19, Junioren U23** sind alle Vereins- und Auswahlmannschaften, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt.

Die Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Sommersportboden der **Schüler U14** wird mit TRIO - Mannschaften gespielt.

In jeder Spielklasse sollten wenigstens 3 Mannschaften teilnehmen, ansonsten werden diese der nächst höheren Spielklasse zugeordnet

Der Austragungsmodus wird je nach Teilnehmeranzahl festgelegt und mit der Startliste mitgeteilt.

5.2 Italienmeisterschaft im Zielwettbewerb auf Sommersportboden

5.2.1 Für die Italienmeisterschaft im Zielwettbewerb der **Herren** auf Sommersportboden sind die 24 Steher des Vorjahres und 36 Aufsteiger aus den Bezirken startberechtigt (insgesamt 60). Es wird 1 Doppeldurchgang gespielt. Die ersten 12 Spieler dieses Durchganges spielen in einem weiteren Doppeldurchgang um den Italienmeistertitel, wobei die Summe, der in den 2 Doppeldurchgängen erzielten Punkte für die Platzierung entscheidet.

Die ersten 24 der Wertungsliste verbleiben als Fixstarter (Stehrer) fürs nächste Jahr, alle übrigen Teilnehmer steigen in die Bezirke/Regionen ab.

5.2.2 Für die Italienmeisterschaft im Zielwettbewerb auf Sommersportboden der **Damen** sind alle SpielerInnen, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt. Es wird 1 Doppeldurchgang gespielt.

5.2.3 Für die Italienmeisterschaften im Zielwettbewerb auf Sommersportboden der **Schüler/Jugend U14, Jugend U16, Jugend U19, Junioren U23** und sind alle SpielerInnen dieser Klassen, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt. Es wird 1 Doppeldurchgang gespielt (U14 spielt nur einen Durchgang).

5.3 Italienmeisterschaft im Weitenwettbewerb auf Sommersportboden

5.3.1 Für die Italienmeisterschaft im Weitenwettbewerb auf Sommersportboden der **Herren** sind alle Spieler startberechtigt, die sich rechtzeitig melden. Der Austragungsmodus wird je nach Teilnehmeranzahl festgelegt.

- 5.3.2 Für die Italienmeisterschaft im Weitenwettbewerb auf Sommersportboden der **Damen** sind alle Spielerinnen startberechtigt, die sich rechtzeitig melden. Es wird 1 Durchgang gespielt.
- 5.3.3 Für die Italienmeisterschaften im Weitenwettbewerb auf Sommersportboden der **Schüler/Jugend U14, Jugend U16, Jugend U19 und Junioren U23** sind alle Spieler dieser Klassen startberechtigt. Es wird 1 Durchgang gespielt.

5.4 Italienmeisterschaft für Mixed - Mannschaftsspiel auf Sommersportboden

- 5.4.1 Zur Italienmeisterschaft für Mixed - Mannschaften auf Sommersportboden sind alle Vereinsmannschaften, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt. Spielgemeinschaften sind nicht zugelassen.
- Bis zu 7 gemeldeten Mannschaften wird die Meisterschaft in einer Hin- und Rückrunde ausgetragen
- Bis zu 12 Mannschaften wird die Meisterschaft in einer Einfachrunde ausgetragen – ohne Finale.
- Bei 13 bis 16 Mannschaften wird in 2 Gruppen aufgeteilt – nach Verein, Bezirk und jede Gruppe spielt einen Doppeldurchgang und das darauffolgende Platzierungsspiel – siehe 1.14.5. (1. Gruppe Rot : 1. Gruppe Blau, 2. Gruppe Rot : 2. Gruppe Blau, usw.)
- Bei 17 Mannschaften und mehr wird in 2 Gruppen aufgeteilt – nach Verein, Bezirk und jede Gruppe spielt einen Durchgang und das darauffolgende Finale – siehe 1.14.2.
- Alle weiteren Mannschaften spielen ein Platzierungsspiel – siehe 1.14.5

5.5 Italienmeisterschaft im DUO - Mannschaftsspiel auf Sommersportboden

- 5.5.1 Italienmeisterschaft im DUO - Mannschaftsspiel auf Sommersportboden der **Herren**: Die IM DUO wird mit 16 Mannschaften ausgetragen. Das Startrecht zur IM DUO wird im Verhältnis der Teilnehmer in den Bezirken vergeben im Verhältnis 6 : 5 : 5 (6 für den Bezirk mit den meisten Teilnehmern). Die Bezirke organisieren intern die DUO-Qualifikationen und erstellen eine Wertungsliste. Die Teilnehmer aus den Bezirken werden jeweils zur Hälfte den verschiedenen Gruppen zugelost.
- Die zwei erstplatzierten Mannschaften pro Gruppe spielen die Finalspleie laut 1.14.2.
- Alle weiteren Mannschaften bestreiten ein Platzierungsspiel - siehe 1.14.5.
- 5.5.2 Italienmeisterschaft im DUO - Mannschaftsspiel auf Sommersportboden der **Damen**: Zur Italienmeisterschaft für DUO - Mannschaften auf Sommersportboden der Damen sind alle Mannschaften, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt. Zugelassen sind nur Vereinsmannschaften.
- Der jeweils anzuwendende Modus wird je nach Teilnehmeranzahl in der Startliste mitgeteilt.

6. BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN

6.1 Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel auf Eis

- 6.1.1 In jedem Bezirk wird bis zum vorgeschriebenen Termin die Bezirksmeisterschaft ausgetragen, dabei müssen die Richtlinien bei der jeweiligen Bezirksversammlung festgelegt werden. Für die Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel auf Eis sind alle Mannschaften, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt. Spielgemeinschaften sind nicht zugelassen. Der Bezirksmeister ist fixer Aufsteiger in die Italienmeisterschaft Mannschaft Serie E. Insgesamt steigen 5 Mannschaften im Verhältnis der Teilnehmer in den Bezirken in die Serie E auf.

6.2 Bezirksmeisterschaften im Zielwettbewerb auf Eis

- Alle Zielwettbewerbsbahnen sind vor dem Wettbewerb ordnungsgemäß laut den Anweisungen des Wettbewerbsleiters einzuspielen.
- 6.2.1 Für die Bezirksmeisterschaften im Zielwettbewerb sind alle Spieler, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt.
- Die 20 Aufsteiger in die Serie B ergeben sich je nach Teilnehmerzahl in den Bezirksverbänden. Jeder Bezirk muss eine eigene Wertung für nichtqualifizierte Herren erstellen.

6.3 Bezirksmeisterschaft im Zielwettbewerb auf Sommersportboden

- 6.3.1 Für die Bezirksmeisterschaften im Zielwettbewerb auf Sommersportboden sind alle Spieler, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt.

Die 36 Spieler, die in die Italienmeisterschaft auf Sommersportboden aufsteigen, ergeben sich im Verhältnis je nach Teilnehmerzahl aus den Bezirken.

6.4 Ranglistenturnier im Weitenwettbewerb auf Eis

- 6.4.1 2 Ranglistenturniere auf Eis mit jeweils 2 Doppeldurchgängen. Es werden für jeden Wurf Punkte vergeben (maximal 25) plus Punkte für den Durchgang (in Summe max. 30). Die Ranglistenturniere zählen für die Qualifikation zur WM/EM der Herren, Damen und aller Jugendklassen.

Punkte von 1 bis 5	1. Platz	5 Punkte	2. Platz	4 Punkte	
3. Platz	3 Punkte	4. Platz	2 Punkte	5. Platz	1 Punkt

6.5 Ranglistenturnier im Weitenwettbewerb auf Sommersportboden

- 6.5.1 2 Ranglistenturniere auf Sommersportboden mit 2 Doppeldurchgängen. Es werden für jeden Wurf Punkte vergeben (maximal 25) plus Punkte für den Durchgang (in Summe max. 30). Die Ranglistenturniere zählen für die Qualifikation zur WM/EM der Herren, Damen und aller Jugendklassen.

Punkte von 1 bis 5	1. Platz	5 Punkte	2. Platz	4 Punkte
	3. Platz	3 Punkte	4. Platz	2 Punkte
	5. Platz	1 Punkt		

- 6.5.2 An diesen Ranglistenturnieren haben alle tesserierten Stocksportler das Startrecht.

7. ITALIEN POKALE

7.1 Italien Pokal im Weitenwettbewerb auf Sommersportboden

- 7.1.1 Der Italien Pokal auf Sommersportboden wird in 3 Durchgängen ausgetragen.
- 7.1.2 Für den Italien Pokal auf Sommersportboden sind Herren und Damen startberechtigt. Es zählen die 3 besten Ergebnisse. Die drei Durchgänge haben jeweils einen Qualifizierungsdurchgang und ein Finale. Die besten 8 qualifizieren sich für das Finale. Die 6 besten Spieler des Italien Pokals qualifizieren sich für den Europacup im Weitenwettbewerb auf Sommersportboden.
- 7.1.3 Für den Italien Pokal auf Sommersportboden der **Schüler/Jugend U14, Jugend U16, Jugend U19** und **Junioren U23** sind alle Spieler dieser Klassen startberechtigt. Es werden 3 Durchgänge gespielt.
- Die Rangliste wird nach dem Punktesystem erstellt und es zählen die 3 besten Ergebnisse.

8. LANDESMEISTERSCHAFTEN

8.1 Landesmeisterschaften der Jugend auf Eis

- Die Landesmeisterschaften der Jugend auf Eis werden vom Landesverband in Zusammenarbeit mit der TK Stocksport durchgeführt.
- 8.1.1 Für die Landesmeisterschaften im Mannschaftsspiel auf Eis der **Schüler/Jugend U14, Jugend U16** und **U19, Junioren U23** sind alle Vereins- und Auswahlmannschaften, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt.
- Die Landesmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Eis der **Schüler U14** wird mit TRIO - Mannschaften gespielt.
- In jeder Spielklasse sollten wenigstens 3 Mannschaften teilnehmen, ansonsten werden diese der nächst höheren Spielklasse zugeordnet
- Der Austragungsmodus wird je nach Teilnehmeranzahl festgelegt.
- 8.1.2 Für die Landesmeisterschaft der Jugend auf Eis im Zielwettbewerb der Spielklassen U14, U16, U19 und U23 sind alle SpielerInnen dieser Klassen, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt. Es wird 1 Durchgang gespielt.

8.2 Landesmeisterschaften der Jugend auf Sommersportboden

- Die Landesmeisterschaften der Jugend auf Sommersportboden werden vom Landesverband in Zusammenarbeit mit der TK Stocksport durchgeführt.
- 8.2.1 Für die Landesmeisterschaften im Mannschaftsspiel auf Sommersportboden der **Schüler/Jugend U14, Jugend U16** und **U19, Junioren U23** sind alle Vereins- und Auswahlmannschaften, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt.

[illegible]



Richtlinien zur Durchführung von Meisterschaften

Diese Richtlinien sind Teil der Durchführungsbestimmungen der F.I.S.G. - TK Stocksport.
Die Zuteilung zur Durchführung von Meisterschaften an die Vereine erfolgt durch die TK auf Anfrage des Vereins (auch über die Bezirksversammlung).

Folgende Punkte sind Grundlage zur Durchführung einer Meisterschaft und sind vom Verein neben den Durchführungsbestimmungen der TK Stocksport auch zu beachten:

- Reservierung der Eishalle oder der Sommersportanlage;
- Einzeichnen (auf Eis = Einritzen), gut sichtbare Farbmarkierung der Spielfelder an jedem Meisterschaftstag;
- Büro für die Einschreibungen mit Startkarten, Quittungen und Wertung, usw.;
- Kontrolle der Spielerpässe und Eintragung der Meisterschaft in den Spielerpass;
- Computerwertung (nach jedem Durchgang ist eine Zwischenwertung auszuhängen!) und Live Ticker;
- doppelsprachige Wertungslisten für alle teilnehmenden Vereine oder EinzelspielerInnen;
- Schriftliche Benachrichtigung der Ordnungskräfte und des Sanitätsdienstes;
- Helfer, welche dem Wettbewerbsleiter zur Verfügung stehen;
- Verpflegungsangebot für die Teilnehmer;
- Einrichtung von Anzeigetafeln bei IM Serie A, IM Damen, IM Zielwettbewerbe, IM Mixed;
- Startnummern für Mannschaften und EinzelspielerInnen (auch zum Aufstecken);
- Raum für Dopingkontrollen;
- Podium für Siegerehrung in der Eishalle oder am Asphaltplatz;

● = verpflichtende Vorgabe – ○ = optimale Vorgabe

Eröffnung und Siegerehrung (im Einzelnen ist folgende Reihung der Redner einzuhalten):

Begrüßung und Eröffnung:

- 1) örtlicher Veranstalter (OK oder Verein)
- 2) Bürgermeister oder Vertreter Gemeinde
- 3) Vertreter von Bezirk oder Land (Politik)
- 4) F.I.S.G.-Vertreter
- 5) TK-Vertreter
- 6) WBL
- 7) Schiedsrichter

Siegerehrung (nicht Preisverteilung!):

- 1) örtlicher Veranstalter (OK oder Verein)
- 2) Bürgermeister oder Vertreter Gemeinde
- 3) Vertreter Bezirk oder Land (Politik)
- 4) Sponsor
- 5) F.I.S.G. -Vertreter
- 6) TK-Verteter
- 7) WBL (nimmt auch die Siegerehrung vor!)

Preise zur Siegerehrung sind vom Durchführer bereit zu stellen (alle Medaillen zu Italien- und Bezirksmeisterschaften stellt die TK):

Mannschaftsspiel 1 Pokal und je einen Sachpreis vom 1. bis 8. Platz (bei 15 Mannschaften)
(jeweils bis zur Hälfte + 1 der Teilnehmer bei weniger Mannschaften)

Zielwettbewerbe 1 Pokal und je einen Sachpreis vom 1. bis 10. Platz

Weitenwettbewerb nur Medaillen – keine weiteren Preise vorgesehen